

Mit Kompetenz
souverän im Beruf



KREIS
BILDUNGS
WERK
BAD TÖLZ
WOLFRATSHAUSEN

Fortbildungsprogramm 2024 für pädagogische Fachkräfte

Foto von Josue Michel auf Unsplash

Die **Anmeldung** erfolgt über das Kreisbildungswerk Bad-Tölz/Wolfratshausen e.V.

Die Fortbildungen in Präsenz finden in den Räumlichkeiten des Kreisbildungswerkes im **Kloster Beuerberg** statt.

Die **Online-Fortbildungen** finden über Zoom statt. Die Teilnehmenden bekommen rechtzeitig den Link zugeschickt.

Das erwartet Sie im Kreisbildungswerk

- Der besondere Beuerberger Geist an einem von Menschen geprägten Zukunftsort.
- Moderne, mit hybrider Technologie ausgestattete Räume, die den Lern- und Erlebnischarakter optimal unterstützen.
- Teeküche für kleine Pausen zwischendurch.
- Ländliche Umgebung, die dazu einlädt in den Pausen Erholung zu finden.
- Ein gastfreundliches Tagungsumfeld mit professioneller Organisation.
- Ganzheitlicher Ansatz, der die Seminarthemen mit inspirierendem Klostererleben verbindet.

Weitere Informationen | Anmeldung | Veranstaltungsort



Königsdorfer Str. 5
Kloster Beuerberg
82547 Eurasburg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Do 8:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

KREISBILDUNGSWERK
Bad Tölz - Wolfratshausen e.V.

Telefon 08 17 9 - 42 39 89-0
Fax 08 17 9 - 42 39 89-99
E-Mail info@kbw-toelz-wor.de

WWW.KBW-TOELZ-WOR.DE

■ Der perinatale Kindstod - und seine Folgen für das System Familie

Was gibt Eltern und beteiligten Fachpersonen erste Orientierung?

Was stärkt längerfristig das weitere Familienleben in der Zukunft?

Mi 24.01.2024 | 09.00 - 16.00 | VA 28592

Stirbt ein Kind in der Zeit der Schwangerschaft, während der Geburt oder in der ersten Lebenszeit sind betroffene Familien sowohl in der Akutsituation als auch in der längerfristigen Nachversorgung auf eine sensible und bestärkende Begleitung angewiesen.

Elternwerden bedeutet Herausforderung, Verantwortung, Hormonkarussell und intensive Gefühle: stirbt das Kind zu einem so frühen Zeitpunkt enden Hoffnungen sowie Träume sehr abrupt und es warten große Herausforderungen im Umgang mit dem erlebten Schrecken, den körperlichen Erfahrungen, der Trauer sowie der sozialen Umwelt.

Fachpersonen sind daher gefordert auf vielen Ebenen kompetent zu begleiten, durch Strategien der Selbst- und Koregulation zu beruhigen sowie die Realität mit ehrlichen Worten zu benennen. Auch die Kunst der eigenen Selbstfürsorge ist dabei zentral.

Oft werden auch Auswirkungen dieser hohen Stressbelastungssituationen auf bereits vorhandene bzw. danach geborene Geschwisterkinder noch unterschätzt und die weiterhin vorhandene Not der Familien gerät nach der Klinikentlassung/Bestattung schnell aus dem Blick. Der traumapädagogische Blickwinkel zeigt hier wichtige präventive Weichenstellungen auf die längerfristig notwendig sind.

Diese Fortbildung bietet Gelegenheit in diese komplexe Thematik etwas tiefer hineinzuschnuppern um Eltern/Familien bestmöglich zu unterstützen.

Inhalt:

- Zurückfinden in das Kontinuum Mutterschaft/Elternschaft: Verlangsamung nach der Diagnose bzw. Todesnachricht
- trotz allem - hilfreiche Ideen im weiteren Familienleben: Begrüßen, Befürsorgen und Verabschieden
- Einblick in rechtliche Grundlagen: u.a. Definitionen, Personenstand, Bestattung und Schutzfristen
- Lebenswelt von Sternenkind-Familien: Möglichkeiten der Handhabung anhand von Beispielen u.a. zum Umgang mit
- Kennenlernen - Erinnerungen schaffen - Bestatten
- Geschwisterkinder
- Folgeschwangerschaften

Kooperation: „DAS NEST“ - Praxis für Heilpädagogik, Traumapädagogik und Frühe Hilfen sowie Bethanien Sternenkind Beratungsstelle Oberland/Inntal

Referentin: Bianca Steinbauer
Leitung Beratungsstelle Bethanien Sternenkind Oberland/Inntal, Heilpädagogin, Ergotherapeutin und HP Psych. mit Schwerpunkt Frühe Hilfen, Traumapädagogik/Traumatherapie, Krise und Verlust

Zielgruppe: Pädagogisches Fachpersonal in Kindertagesstätten, Krippen, Kindergärten, Schule und Hort
Tagesmütter/Tagesväter, Gynäkolog*innen, Heb-

ammen, Schwangerschaftsberater*innen; Seelsorger*innen; Bestatter*innen und weitere interessierte Fachpersonen aus Pädagogik, Pflege, Krisenintervention und Frühe Hilfen

Anmeldung: (VA 28592) über das Kreisbildungswerk bis 17.01.2024

Kosten: € 95,00

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

■ Von Mäusen, Schnecken und Zwergen Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele für Krippenkinder

Do 22.02.2024 | 09:00 - 16:00 | VA 28598

An diesem Tag voller Ideen und Anregungen für den Praxisalltag werden wir uns einen Überblick über die motorische Entwicklung und die Wahrnehmungsentwicklung von der Geburt bis zum 3ten Lebensjahr verschaffen.

Mit dieser Basis ausgerüstet, spielen und erfahren wir viele Spiele für Krippengruppen mit Alltagsgegenständen oder Dingen, die üblicherweise vorhanden sind und ganz ohne Material.

Wir sammeln Ideen zur Schulung der Wahrnehmung für diese Altersgruppe im Gruppenraum, Turnraum und Garten.

In einem weiteren Teil stelle ich Ihnen Ideen für Bewegungsecken vor und Anregungen zur gezielten Förderung ausgesuchter Fertigkeiten (Lauferwerb, Hüpfen, Ball spielen,...).

Bitte mitbringen: Decke, kleinen Ball, eine Kiste (Größe etwa eines Umzugskarton), bequeme Kleidung

Referentin: Julia Stieda Kinderphysiotherapeutin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich Kita und Kindergarten

Anmeldung: (VA 28598) über das Kreisbildungswerk bis 19.02.2024

Kosten: € 95,00

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

■ Entwicklungspsychologie kompakt für die Arbeit mit Kindern von 0 - 3 Jahren zum Einsteigen und Auffrischen

Mi 13.03.2024 | 09:00 - 17:00 | VA 28570

Do 14.03.2024 | 09:00 - 17:00

In den ersten drei Lebensjahren entstehen wesentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten in der menschlichen Entwicklung, z.B. die ersten Worte, die ersten Schritte, das Erkennen des eigenen Ichs, u.v.m.

Wie kommt es dazu? Welche Rolle spielen die Bezugspersonen bei der Entwicklung? Welche Erkenntnisse gibt es aus der Entwicklungspsychologie zum Alter bis 1 Jahr, bis 2 Jahren und 3 Jahren?

Sie erhalten in dem Seminar einen kompakten Überblick.

Wir erarbeiten und diskutieren anhand von konkreten Beispielen aus Ihrem Berufsalltag und mithilfe von Bildmaterial und Filmsequenzen wesentliche Konzepte und Erkenntnisse für diese Altersgruppe.

Was ist ‚normal‘? Wann ist es wichtig zu handeln? Wie können entwicklungspsychologische Erkenntnisse für das jeweilige Kind mit seiner individuellen Geschichte und dem aktuellen Entwicklungsstand im pädagogischen oder therapeutischen Vorgehen für das

Kind und seine weitere Entwicklung genutzt werden?

Ziel des Seminars ist es Sie zu unterstützen, das Wissen aus der Entwicklungspsychologie in Ihrem Berufsfeld in der Arbeit mit den Jüngsten hilfreich anzuwenden.

Themen:

- Das Konzept der Entwicklungsaufgabe am Beispiel Sauberwerden
- Bindung und Beziehungen
- Das Konzept der Feinfühligkeit in der Praxis
- Funktion und Phasen des Kinderspiels
- Zusammenhänge zwischen Spielen und Lernen
- Entwicklung des Selbst und sozial-emotionaler Kompetenzen
- Entwicklung der Wahrnehmung und des Denkens
- Sprachentwicklung 0-3 Jahre - Phasen und Meilensteine

Referentin: Birgit Pittig
Dipl.-Psychologin, System. Familientherapeutin
DGSF Supervisorin/Coach DGsv, ehem. Dozentin
am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der LMU
München, Tanzpädagogin

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die mit Kindern von 0-3 Jahren arbeiten

Anmeldung: (VA 28570) über das Kreisbildungswerk bis 04.03.2024

Kosten: € 200,00

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

■ **Wohin mit meiner Wut - Schlagen, beißen, kratzen in der KiTa** Stärkung der emotionalen Kompetenzen des Kindes

Fr 15.03.2024 | 09:00 - 16:00 | VA 28169

Welche Ursachen können hinter emotionalen Ausbrüchen wie Wut stecken? Wieso reagieren manche Kinder so aggressiv und können ihre negativen Emotionen nicht bändigen?

Wie können Sie die betroffenen Kinder unterstützen, ihre Emotionen zu regulieren? Wie können Sie auch die anderen Kinder der Gruppe und sich selbst schützen?

Wie gehen Sie mit Ausgrenzung des betroffenen Kindes um? Wie gehen Sie mit den Eltern ins Gespräch?

In dieser Fortbildung werden diese Fragen, mit Blick auf mögliche Ursachen geklärt und Lösungsansätze anhand praktischer Beispiele erarbeitet.

Pädagogische Fachkräfte erfahren, wie Sie den Umgang mit Gefühlen professionell und einfühlsam begleiten können.

Ebenso werden Maßnahmen aufgezeigt, die die Emotionsregulation der betroffenen Kinder unterstützen und wie Sie die Eltern ressourcenorientiert mit ins Boot holen können.

Referentin: Gerti Grahl
Erzieherin, Inklusionsfachkraft, Teamcoach, Sprachfachkraft und Theaterpädagogin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28169) über das Kreisbildungswerk bis 08.03.2024

Kosten: € 95,00

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg



Foto von Marcus Wallis auf Unsplash

■ **Komm wir klettern auf den Sprachbaum** Sprachtheorie und Sprachentwicklung als Grundlage einer gelebten Sprachförderung im pädagogischen Alltag

Mo 18.03.2024 | 17:00 - 20:00 | VA 28630

Fr 22.03.2024 | 17:00 - 20:00

Di 09.04.2024 | 17:00 - 20:00

In diesem Seminar erhalten Sie in 3 Online-Modulen á 3 Stunden einen fundierten Überblick über die wissenschaftlichen Theorien zum Spracherwerb, lernen die Grundlagen der Sprachentwicklung anhand des Sprachbaummodells nach Wendtland kennen und bekommen an der Praxis orientierte Methoden und Techniken zur alltagsintegrierten Sprachförderung, die Sie an Ihre jeweiligen Arbeitsumgebungen anpassen können.

Die Förderung der sprachlichen und sozio-emotionalen Kompetenzen von Kindern ist eine der wesentlichen pädagogischen Aufgaben und gehört von Anfang an zum Bildungsauftrag der Frühpädagogik. Gerade vor dem Hintergrund stetig wachsender sprachlicher und kultureller Vielfalt gewinnt die Förderung und Festigung einer für alle verbindlichen Umgebungssprache an Wichtigkeit und Notwendigkeit.

Wie Sprache im Menschen entsteht, angelegt ist und sich entwickeln kann, ist ebenso Thema und Inhalt der 3 Online-Module wie ganz praxisnahe Methoden und Strategien einer erfolgreichen alltagstauglichen Sprachförderstrategie. Warum wir Menschen nur dann eine ungehinderte und gesunde soziale und emotionale Entwicklung nehmen können, wenn wir reibungslos kommunizieren können, wird ebenso beleuchtet wie die Frage, ob wir wirklich nur das denken und uns vorstellen können, wofür wir ein sprachliches Konzept entwickeln können.

Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie und Neurologie entwickeln wir mit Ihnen ein Förderkonzept, das in jeden Alltag passt und auch unter widrigen Rahmenbedingungen noch funktioniert.

Ziele/Nutzen:

- Tiefgehendes Verständnis für Zusammenhänge der kindlichen (Sprach-)entwicklung
- Individuelle Anpassung und Anwendung der vorgestellten Fördermethoden
- Frühzeitiges Erkennen von Entwicklungsverzögerungen und Anforderung/ Bereitstellung entsprechender intensivierter Unterstützungsmaßnahmen

Arbeitsweisen: Vortrag, Fachlicher Erfahrungsaustausch und Klärung von Fragen im Plenum

Hinweis: Das Online-Format setzt bei den Teilnehmenden eine Bereitschaft zur Mitarbeit und zum fachlichen Austausch voraus.

Die Teilnehmenden gestalten aktiv die Inhalte und Schwerpunkte des Seminars mit.

Kooperation: Stiftung VFS Vielfalt.Fördern.Stiften. München

Referentin: Rebekka Nopper
Erzieherin, Coach, Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung

Kerstin Curkovic
Erziehungs- und Sprachwissenschaftlerin, Elternberaterin, Fachkraft für KIKUS

Zielgruppe: Fachkräfte aus Krippe und Kindergarten, Fachkräfte im Hort mit Schwerpunkt Migrationsarbeit und Deutsch als Zweitsprache

Anmeldung: (VA 28630) über das Kreisbildungswerk bis 12.02.2024

■ **Handpuppe trifft Kamishibai** Kreatives kindgerechtes Erzählen

Do 18.04.2024 | 09:30 - 16:00 | VA 28042

Das Kamishibai ermöglicht eine kindgerechte Erzählmethode. Beim Spielen und Erzählen mit der Handpuppe stehen Spaß und auch Emotionen im Vordergrund.

Wenn wir jetzt beides kombinieren, dann wird was richtig Kreatives daraus!

In diesem Seminar lernen wir das Kamishibai und viele selbstgestaltete Geschichten kennen, die eines gemeinsam haben – hier kommt eine Handpuppe zum Einsatz und ergänzt das Erzählen. Die Rolle der Handpuppe ist dabei ganz unterschiedlich, manchmal kommt sie nur zur Einführung, oft spielt sie aber auch noch in der Geschichte eine Rolle. Die Teilnehmer erhalten so Ideen und Anregungen, wie sie ihre Erzählungen noch mehr beleben können.

In einem praktischen Teil beschäftigen wir uns dann mit der großen Klappmaulhandpuppe. Wir lernen die Technik (Hand, Mund und Stimme) und üben kleine Spielsequenzen, um Sicherheit im Umgang mit der Puppe zu bekommen.

Bitte bringen Sie dazu, wenn vorhanden, Ihre eigene große Klappmaulhandpuppe mit.

Leihpuppen sind vorhanden.

Referentin: Gerti Ksellmann
Erzieherin, Märchenerzählerin, Puppenspielerin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28042) über das Kreisbildungswerk bis 29.03.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 95,00

■ **Es ist nicht wichtig, wie es kommt, sondern wie man es nimmt.** Resilienz als Grundlage erfolgreicher Lebensbewältigung

Do 25.04.2024 | 17:00 - 20:00 | VA 28634

Di 30.04.2024 | 17:00 - 20:00

Fr 03.05.2024 | 17:00 - 20:00

Das kleine Kind ist direkt nach der Geburt vollkommen auf die liebevolle Fürsorge und die strukturgebende Betreuung der Eltern und Betreuer angewiesen.

Umso verbindlicher sich die Beziehungen zum Kind hin gestalten und die Entwicklungsräume genutzt werden, umso mehr kann sich die personale und soziale Resilienz und somit auch das Vertrauen des Kindes entwickeln.

Wie dies am besten möglich ist und warum wir gerade in diesen starken Zeiten des Wandels die Qualität der Resilienz so dringend brauchen werden wir gemeinsam online in 3 Modulen á 3 Stunden erarbeiten und an praktischen Beispielen vertiefen und festigen.

Inhalte:

- Resilienz, Salutogenese, Regeln, Partizipation, Selbstfürsorge
- Bindungs- und Beziehungsverhalten, Übergänge gestalten, Nachahmung, Selbstwirksamkeit
- Begeisterung und Lernen

Arbeitsweise: Impulsvortrag, Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Beispiele aus der Praxis, Austausch zur Praxis, Selbstreflexion

Kooperation: Stiftung VFS Vielfalt.Fördern.Stiften. München

Referentin: Rebekka Nopper
Erzieherin, Coach, Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung

Kerstin Curkovic
Erziehungs- und Sprachwissenschaftlerin, Elternberaterin, Fachkraft für KIKUS

Zielgruppe: Fachkräfte der Frühpädagogik (Krippe und Kindergarten)

Anmeldung: (VA 28634) über das Kreisbildungswerk bis 21.03.2024

Ort: Online-Fortbildung

Kosten: € 200,00

■ Digitale Medienkompetenz in der KiTa

Do 16.05.2024 | 09:00 - 16:00 | VA 28170

Fr 17.05.2024 | 09:00 - 16:00

Kinder kommen schon früh in Kontakt mit digitalen Geräten und diese sind aus ihrer Lebenswelt nicht mehr weg zu denken.

Doch, brauchen wir digitale Geräte auch in Kita und Hort? Ist es vereinbar, mit kindlichen Bedürfnissen wie, Bewegung, Lernen mit allen Sinnen, forschen und dem gemeinsamen Spiel mit Freunden?

Wie sieht eine bildungsorientierte, kreative Nutzung digitaler Medien aus? Wie sieht ein verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien aus und welche Risiken gibt es?

In dieser Fortbildung erfahren pädagogische Fachkräfte die vielseitige Einsetzbarkeit digitaler Medien und wie spannend und kreativ die Arbeit damit sein kann.

Sie erhalten zahlreiche Umsetzungsideen für digitale Projekte.

Durch praktische Übungen, für die keine Vorkenntnisse erforderlich sind, hat jeder die Möglichkeit, seinen Fähigkeiten entsprechend, Sicherheit in der Handhabung zu erlangen.

Referentin: Gerti Grahl
Erzieherin, Inklusionsfachkraft, Teamcoach, Sprachfachkraft und Theaterpädagogin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28170) über das Kreisbildungswerk bis 08.05.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 200,00

■ Kinder gut Begleiten bei Trauer und Abschiednehmen

Mo 08.07.2024 | 09:30 - 16:00 | VA 28354

Di 09.07.2024 | 09:30 - 16:00

Kinder werden in ihrer Trauer oft alleine gelassen.

Der Tod eines Elternteils, Geschwisters oder lieben Menschen ist ein einschneidendes Ereignis, das tiefen Schmerz, Verunsicherung, Verlassenheitsgefühle oder Rückzug auslösen und spätere Beziehung mitprägen kann.

Auch bei Scheidung, Trennung oder Wegzug eines Elternteils ist das Kind mit einer ganzen Palette verschiedener Gefühle konfrontiert, für die es oft weder Worte noch Zuhörer hat.

In diesem Seminar holen wir das Thema Trauer, Abschied, Verlust und Vergänglichkeit aus dem Tabu-Bereich und lernen, die Kinder bei ihren individuellen Trauer- und Abschiedsprozessen sensibel zu erfassen und begleiten.

Dass sich dabei auch ein kurzer Blick auf eigenes Trauer- und Abschiednehmen einstellt, ist nicht ganz auszuschließen.

Referentin: Dipl.Psych. Maria Zepter
Verhaltenstherapeutin, Paar- & Familientherapeutin, systemische Therapeutin, Traumatherapeutin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28354) über das Kreisbildungswerk bis 01.07.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 200,00

■ Gelingende Elterngespräche

Elterngespräche gut vorbereiten und ressourcenorientiert führen

Do 11.07.2024 | 09:00 - 16:00 | VA 28171

Elterngespräche sind eine wichtige Aufgabe, um mit den Familien im Sinne der bestmöglichen Förderung und Bildung der Kinder zusammenzuarbeiten.

Für diese Herausforderung ist eine gute Vorbereitung nötig, um das Gespräch einfühlsam und ressourcenorientiert zu führen.

Aber was ist, wenn auch kritische Themen angesprochen werden müssen? Wie können Sie trotzdem mit den Eltern in guter, wertschätzender Verbindung bleiben und doch klar und offen Ihre Beobachtungen kommunizieren?

In dieser Fortbildung werden theoretische Grundlagen, wie verschiedene Kommunikationsmodelle, die Ressourcensonne und hilfreiche systemische Fragen unterstützend eingesetzt und anhand von Praxisbeispielen erprobt.

Referentin: Gerti Grahl
Erzieherin, Inklusionsfachkraft, Teamcoach, Sprachfachkraft und Theaterpädagogin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28171) über das Kreisbildungswerk bis 01.07.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 95,00

■ „Die Sprache ist das Tor zur Welt!“ Kinder mit und ohne Migrationshintergrund beim Spracherwerb zu unterstützen

Do 10.10.2024 | 09:00 - 16:00 | VA 28172

Fr 11.10.2024 | 09:00 - 16:00

Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Sie zu lernen, gelingt am besten in sozialen Beziehungen.

Deshalb wird dem gemeinsamen Dialog besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Neben der Wissensvermittlung über Entwicklungsprozesse von ein- und mehrsprachigen Kindern, werden geeignete Gesprächs- und Fragetechniken vermittelt.

Auch Sprachauffälligkeiten, mögliche Ursachen und der fachliche Umgang damit, werden thematisiert.

Zur sprachfördernden Umsetzung im KiTa-Alltag werden zahlreiche Praxisimpulse gegeben, wie Lieder/Reime/Fingerspiele, die dialogische Bilderbuchbetrachtung, „sprechende Wände“ usw.

Somit wird der Fokus auf eine ganzheitliche, alltagsorientierte Sprachförderung gelegt.

Diese Fortbildung ist für alle pädagogischen Fachkräfte geeignet, die in Kita, Kindergarten, Hort oder Grundschule arbeiten und für alle, die Interesse haben.

Referentin: Gerti Grahl
Erzieherin, Inklusionsfachkraft, Teamcoach, Sprachfachkraft und Theaterpädagogin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28172) über das Kreisbildungswerk bis 02.10.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 200,00



Foto von krakenimages auf Unsplash

■ Gut und entspannt mit verhaltensauffälligen Kindern umgehen

Mo 14.10.2024 | 09:30 - 16:00 | VA 28355

Di 15.10.2024 | 09:30 - 16:00

Als Erzieher in Kindergarten und Grundschule sind wir neben der Freude auch oft mit großen Herausforderungen konfrontiert.

Wenn wir der Statistik trauen, haben die Verhaltensauffälligkeiten bei kleinen Kindern in den letzten fünf Jahren um 20-25 % zugenommen.

Kinder, die durch ihr Verhalten negativ auffallen, drücken eine Botschaft aus - versteckt oder offen.

Sie benötigen besondere Aufmerksamkeit, Zuwendung, sensibles Erfassen des (eventuell möglichen traumabedingten) „guten Grundes dahinter“, individuelle Förderung im Sozialverhalten und gute Elterngespräche.

Mit all diesem und einem guten Blick auf uns selbst, wollen wir uns in dem Seminar auseinandersetzen, austauschen, einüben und stärken.

Referentin: Dipl.Psych. Maria Zepter
Verhaltenstherapeutin, Paar- & Familientherapeutin, systemische Therapeutin, Traumatherapeutin

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule

Anmeldung: (VA 28355) über das Kreisbildungswerk bis 02.10.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 200,00

■ „Schreien, Schubsen, Schlagen...“ Vom Umgang mit kindlicher Wut, Aggression und Trotz

Do 14.11.2024 | 09:00 - 16:30 | VA 28625

Fr 15.11.2024 | 09:00 - 16:30

Wenn ein Kind aggressives Verhalten zeigt, sich nicht an Regeln hält und sich wiederholt Anweisungen widersetzt, kommen Pädagog*innen sehr schnell an ihre Grenzen. Gerade aggressives und oppositionelles Verhalten wird als besonders störend, unangenehm und auffällig empfunden. Aggressives Verhalten bei Kindern ist immer ein Zeichen von Hilfsbedürftigkeit und Ausweglosigkeit. Es ist sozusagen der letzte Schritt, um auf eine scheinbar ausweglose Situation aufmerksam zu machen und gleichzeitig um Hilfe zu schreien.

So werden pädagogische Fachkräfte mit folgenden Fragen konfrontiert:

- Wie begegne ich kindlichen Wutausbrüchen?
- Wie gehe ich mit aggressiven Kindern und mit Gewalt von Kindern um?
- Wie vermeide ich nervenaufreibende Machtkämpfe?
- Wie setze ich sinnvolle Grenzen?
- Wie kann ich das Kind unterstützen, seine aggressiven Kräfte zur Entfaltung seiner Persönlichkeit und Lebendigkeit positiv zu nutzen?
- Wie unterstütze ich die Kinder bei einer positiven Kontaktaufnahme und wie unterstütze ich ein konstruktives Konfliktverhalten?

Inhalte:

- Funktion von Ärger und Wut
- Aggressionstheorien
- Eskalation und Deeskalation
- Deeskalation von Machtkämpfen
- konstruktiver Umgang mit Ärger und Aggression

- Schaffen einer offenen und wertschätzenden Gruppenatmosphäre, in der das Miteinander und die emotionale und soziale Kompetenz gefördert werden
- Pädagog*innen als „soziale Dolmetscher“

Nutzen & Ziele:

Grundsätzlich gilt, dass hinter „auffälligen“ Verhaltensweisen innere Spannungen, unerfüllte Bedürfnisse oder Konflikte verborgen sind. Wir werden gemeinsam hinter die Fassade schauen, um aggressives Verhalten besser verstehen und klar, eindeutig und angemessen auf störendes Verhalten reagieren zu können.

Arbeitsweisen: theoretische Inputs, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Selbstreflexion und Geschichten

Kooperation: Stiftung VFS Vielfalt.Fördern.Stiften.

Referentin: Ines Pfalzgraf
Erzieherin, Familientherapeutin, Supervisorin

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort und Schule

Anmeldung: (VA 28625) über das Kreisbildungswerk bis 04.11.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 200,00

■ **Entwicklungspsychologie kompakt für die Arbeit mit Kindern von 3 - 6 Jahren zum Einsteigen und Auffrischen**

Di 03.12.2024 | 09:00 - 17:00 | VA 28569

Mi 04.12.2024 | 09:00 - 17:00

Was sind wichtige Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie für Kinder von 3 bis 6 Jahren? Wie kann das Wissen aus der Entwicklungspsychologie in der Praxis sinnvoll genutzt werden?

Sie erhalten in dem Seminar einen kompakten Überblick und Antworten zu entwicklungspsychologischen Fragestellungen. Anhand konkreter Beispiele aus Ihren beruflichen Arbeitsfeldern und mithilfe von Filmsequenzen erarbeiten wir wichtige Konzepte und wesentliche Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie zu dieser Altersgruppe.

Was ist ‚normal‘? Wann ist es wichtig zu handeln? Welche Möglichkeiten haben Sie die oft sehr heterogen entwickelten Kinder dieser Altersgruppe zu begleiten und zu unterstützen?

Ziel des Seminars ist, das entwicklungspsychologische Wissen im pädagogischen sowie therapeutischen Vorgehen für das individuelle Kind und dessen weitere Entwicklung hilfreich anwenden zu können.

Themen:

- Entwicklungsaufgaben für Kinder von 3 - 6 Jahren
- Gestaltung des Übergangs in die Schule
- Bindung und Beziehungen
- Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Funktion und Phasen des Kinderspiels
- Zusammenhänge zwischen Spielen und Lernen
- Entwicklung des Denkens
- Sprachentwicklung und -förderung im Vorschulalter

Referentin: Birgit Pittig
Dipl.-Psychologin, System. Familientherapeutin
DGSF Supervisorin/Coach DGSv,
ehem. Dozentin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der LMU München, Tanzpädagogin

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die mit Kindern von 3-6 Jahren arbeiten

Anmeldung: (VA 28569) über das Kreisbildungswerk bis 11.11.2024

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg

Kosten: € 200,00

■ **„Team-Work“ - individuelle Team-Fortbildungen zur Stärkung des Zusammenhaltes**

Nach Vereinbarung | 09:00 - 16:00

Diese Fortbildung stärkt die Motivation und das Wir-Gefühl im Team.

Ob bei In- oder Outdoor-Aktionen, Naturerfahrungen, Spielen zur Stärkung der Kooperation, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen oder theaterpädagogischen Einheiten - das Team wird gemeinsam völlig neuen Herausforderungen gegenüberstehen. Die immer so gewählt werden, dass jedes Teammitglied, seinen Fähigkeiten entsprechend mitwirken kann.

Mit einem schönen gemeinsamen Erlebnis im Gepäck, Erinnerungen an gelungene Zusammenarbeit, an entspannende Übungen und mit einem wohlwollenden Blick auf die Stärken der KollegInnen, werden Sie anschließend in die Einrichtung zurückkehren.

Diese Teamfortbildung kann individuell für jedes Team gebucht werden. Rufen Sie uns einfach an und informieren Sie sich unverbindlich für Ihre Einrichtung.

Die Fortbildung kann auch ganz bequem in Ihrer Einrichtung stattfinden. Die Gebühr variiert je nach Team-Größe.

Referentin: Gerti Grahl
Erzieherin, Inklusionsfachkraft, Teamcoach, Sprachfachkraft und Theaterpädagogin

Zielgruppe: Für alle Teams aus den Bereichen Kita, Kindergarten, Hort oder Grundschule.

Anmeldung: Anfrage über das Kreisbildungswerk

Ort: Kreisbildungswerk, Kloster Beuerberg oder in Ihrer Einrichtung

Kosten: Gebühr variiert je nach Team-Größe

Anmeldung und weitere Infos bitte bei:



Telefon 08 17 9 - 42 39 89-0
Fax 08 17 9 - 42 39 89-99
E-Mail info@kbw-toelz-wor.de

WWW.KBW-TOELZ-WOR.DE